

Humboldt Carré Behrenstraße 42 in Berlin-Mitte Historische Entwicklung

- 1851** Gründung der genossenschaftlichen Kreditgesellschaft „Disconto-Gesellschaft“ auf Initiative des Aachener Kaufmanns David Hansemann, dem ehemaligen preußischen Finanzminister und Chef der Preußischen Staatsbank.
- 1858** Umzug der zur Bank gewordenen Disconto-Gesellschaft in das Doppelhaus Behrenstraße 43/44.
- 1901** Das alte Stammhaus wird abgerissen.
Es entsteht ein 5geschossiger Bankneubau mit einer Fassade aus Alt-Warthauer Sandstein. Mittelpunkt ist der zweigeschossige Kassenhof mit einem verschiebbaren Glasdach.
Architekt: Königlicher Hofbaurat Ludwig Heim
- 1910** Erwerb der Nachbargrundstücke Behrenstraße 42 und 45 sowie Charlottenstraße 35.
Der im Stil an das Haupthaus angepasste Erweiterungsbau entsteht nach Plänen der Architekten Bielenberg & Moser.
- 1923** Aufstockung um zwei weitere Geschosse.
- 1929** Fusion der Disconto-Gesellschaft und der Deutschen Bank.
- 1933** Verkauf der in Folge der Fusion nicht mehr benötigten Gebäude an der Behrenstraße an das Deutsche Reich.
Sitz des Wirtschaftsministeriums des Deutschen Reichs.
- 1950** Schrittweise Instandsetzung des im Krieg schwer beschädigten Gebäudes. Einzug der Bauabteilung des Magistrats von Ost-Berlin.
- 1978** Aufbau eines neuen Dachgeschosses.
- 1990** Übergang des Gebäudes in Bundesbesitz (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin – SILB).
Sitz verschiedener Abteilungen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, unter anderem des Senatsbaudirektors von Berlin.
Im überdachten Lichthof ist das Berlin-Modell ausgestellt.
- 2005** Verkauf des Gebäudes an den privaten Bestandshalter BonnVisio GmbH & Co. KG, Bonn
- 2007** Beginn Erneuerungsarbeiten, Wiederaufbau des Westflügels, Restaurierung Gebäudekern und Neuaufbau Staffelgeschosse.
- 2008** Das Humboldt Carré wird seiner neuen Bestimmung zugeführt als exklusive Büroadresse mit einem 2.200 m² großen Konferenzzentrum und hochwertiger Gastronomie im Erdgeschoss.

BonnVisio Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG

Rheinwerkallee 3 | 53227 Bonn | www.bonnvisio.com

T 0228 2668 2680 | F 0228 2668 2665